

Großbundenbach: Bürger stimmen für Neubaugebiet



FOTO:

GROßBUNDENBACH. Zum dritten Mal seit 2015 wurden die Großbundenbacher gestern bei einem Bürgerbegehren zur Abstimmung gerufen. Das Begehren um Steffen Schmidt hatte es sich zum Ziel gesetzt, ein Neubaugebiet auf einer Fläche unterhalb des Friedhofs zu verhindern. 268 Wahlberechtigte waren dazu aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Abgestimmt haben 131 Bürger (48,8 Prozent), davon 43 per Briefwahl. 36 sprachen sich gegen das Baugebiet aus, 95 Bürger sind dafür, dass der Rat weiter prüft, ob im Leisergarten gebaut werden darf. „Ich habe nichts Anderes erwartet“, sagt Beigeordneter Günter Köhler zum Wahlergebnis. Steffen Schmidt, Initiator des Bürgerbegehrens, wollte, nachdem das Ergebnis feststand, nicht mit der RHEINPFALZ sprechen. Ausführlicher Artikel folgt. Unser Foto zeigt Agathe Wieder-Hoffmann, die Briefwählerstimmen entgegennimmt. |thof